

Rahmenvertrag zur Nutzung des SaaS-Service archive2go

zwischen

[Name des Auftraggebers]

[Adresse des Auftraggebers]

- im Folgenden "Kunde" genannt -

und

shopping2go GmbH

Dannenkoppel 19

22391 Hamburg

- im Folgenden "shopping2go" genannt -

1. Vertragsgegenstand

Dieser Vertrag regelt die Nutzung des SaaS-Service archive2go durch den Kunden. Der Dienst umfasst die Bereitstellung eines E-Mail-Archivierungssystems zur rechtssicheren Archivierung von E-Mails. Es gelten die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und die Allgemeine Geschäftsbedingungen für Software as a Service (AGB-SaaS) der shopping2go GmbH.

2. Begriffsdefinitionen

Ein Benutzer ist entweder:

- ein individueller Nutzer mit eigenen Zugangsdaten und Archiv
- ein individueller Nutzer ohne Archiv (z. B. Auditoren oder Administratoren)
- ein Archiv, sofern dieses keinem spezifischen Benutzer zugeordnet ist (z. B. nach Ausscheiden eines Mitarbeiters oder bei Sammelpostfächern).

Bitte beachten Sie, dass jede Instanz einen Instanz-Administrator bei Erstellung erhält. Dieser wird ebenfalls als Benutzer abgerechnet. Sollte dieser nicht benötigt werden, muss er aus der Benutzerverwaltung gelöscht werden.

3. Preise und Preisänderungen

Die Preise für die Nutzung des Dienstes richten sich nach der folgenden Tabelle:

Anzahl Benutzer	Preis (netto) pro Benutzer pro Monat
1 - 9	4,50 €
10 - 99	4,00 €
100 - 249	3,50 €
250 - 999	3,00 €
ab 1000	2,50 €

- 3.1. shopping2go ist berechtigt, die Preise mit einer Vorankündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende zu ändern. Über die Änderung wird der Kunde schriftlich informiert. Die aktuell gültigen Preise werden zudem auf der Webseite oder im Kundenportal veröffentlicht.
- 3.2. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag außerordentlich mit einer Frist von 1 Monat ab Zugang der Mitteilung der Preiserhöhung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, gilt die Preiserhöhung als akzeptiert.
- 3.3. Vergütung zusätzlicher Leistungen
Zusätzliche Leistungen, die über die im Rahmen dieses Vertrags vereinbarten Leistungen hinausgehen, werden nach tatsächlichem Aufwand zu einem Stundensatz von 120,00 € netto berechnet. Die Abrechnung erfolgt in halbstündlichen Einheiten.
- 3.4. Speicherplatzkontingent
Für jeden angemeldeten Benutzer ist ein Speicherplatzkontingent von 10 GB enthalten. Überschreitet der Kunde das insgesamt verfügbare Gesamtkontingent (Anzahl der Benutzer × 10 GB), wird für jede angefangene weitere 10-GB-Einheit automatisch eine zusätzliche Benutzerlizenz gemäß der jeweils gültigen Preistabelle berechnet. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Der Kunde wird über die Überschreitung und die daraus resultierende Zusatzabrechnung informiert.

4. Abrechnung

Die Abrechnung der nutzungsabhängigen Kosten, insbesondere der Gebühren für Benutzer, erfolgt monatlich. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils zum Monatsanfang für den vorangegangenen Monat.

Die Berechnungsgrundlage bildet die höchste Anzahl von Benutzern im jeweiligen Abrechnungszeitraum (Vormonat). Diese maximale Benutzeranzahl wird von shopping2go ermittelt und der Abrechnung zugrunde gelegt.

Eine anteilige Abrechnung für einzelne Tage oder Teilzeiträume innerhalb eines Monats erfolgt nicht.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 5.1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 5.2. Die Kündigung kann mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende erfolgen.
- 5.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Verfügbarkeit und Wartung

- 6.1. Die zugesicherte Verfügbarkeit von 99 % pro Kalenderjahr bezieht sich ausschließlich auf die Betriebszeit außerhalb der geplanten Wartungsfenster.
- 6.2. Geplante Wartungsfenster finden regelmäßig samstags zwischen 21:00 und 00:00 Uhr statt und erfordern keine gesonderte Ankündigung. Zeiten, in denen der Dienst aufgrund dieser planmäßigen Wartungen nicht verfügbar ist, gelten nicht als Ausfallzeiten und werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt.
- 6.3. Notfallwartungen, die zur Abwehr akuter Sicherheitsrisiken oder zur Behebung kritischer Fehler erforderlich sind, können kurzfristig durchgeführt werden. Sofern möglich, werden Notfallwartungen mit einer Vorlaufzeit von mindestens 6 Stunden

angekündigt. Auch diese Zeiten werden nicht als Ausfallzeiten gewertet, sofern sie 6 Stunden pro Monat nicht überschreiten.

7. Haftung und Gewährleistung

- 7.1. shopping2go haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden.
- 7.2. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.
- 7.3. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten verantwortlich.

8. Datenschutz und Vertraulichkeit

- 8.1. shopping2go verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen.
- 8.2. Der Kunde bestätigt, dass er alle erforderlichen Einwilligungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch shopping2go eingeholt hat.

9. Keine Weitergabe der Software an Dritte

Eine Vermietung oder Weitergabe der Software sowie die Überlassung von Benutzerlizenzen oder die Einräumung sonstiger Rechte an dritte Service Provider und sonstige Wiederverkäufer („Reseller“), insbesondere auch im Wege des „Software as a Service (SaaS)“, ist explizit nicht gestattet.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 10.2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.
- 10.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Unterschriften:

Ort, Datum

Hamburg, Datum

Auftraggeber

shopping2go GmbH